

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**Über die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES**Der **Gemeinde KATSDORF**Am **Donnerstag, 25. September 2025**Tagungsort: **Hofsaal des Gemeindezentrum IM HOF****Anwesende GR-Mitglieder:**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bgm. Greil Wolfgang MBA, ÖVP            | 12. GR Ing. Hammer Ferdinand, ÖVP                 |
| 2. Vzbgm. Lesterl Elfriede, ÖVP            | 13. GR Mag. <sup>a</sup> Pirklbauer Gertraud, ÖVP |
| 3. GV Mag. <sup>a</sup> Diwold Simone, ÖVP | 14. GR Tichler Klaus, SPÖ                         |
| 4. GV Scheuchenegger Michael BSC, ÖVP      | 15. GR Pöcksteiner Patrick, SPÖ                   |
| 5. GV Undesser Martin, SPÖ                 | 16. GR Schön Gerald, SPÖ                          |
| 6. GV Aichinger Nadja, SPÖ                 | 17. GR Starzengruber Sonja, SPÖ                   |
| 7. GR Mag. Langeder Wolfgang, ÖVP          | 18. GR Binder Stefan, SPÖ                         |
| 8. GR Leonhartsberger Stefan, ÖVP          | 19. GR Hackl Romana, SPÖ                          |
| 9. GR Peterseil Georg, ÖVP                 | 20. GR Eigner Martina, GRÜNE                      |
| 10. GR Rexhepi Rilinda, ÖVP                | 21. GR DI Steinkogler Matthias, Bakk., GRÜNE      |
| 11. GR Höglinger Adrian, ÖVP               | 22. GR Steinbauer Johann, FPÖ                     |

**Der Leiter des Gemeindeamtes:** AL Peterseil Martin**Ersatzmitglieder:**

- |                                       |                                 |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| GR-Ers. Baumschlager Philipp MSc, ÖVP | für GR Hofmann Marlene MEd, ÖVP |
| GR-Ers. Wagner Lena, SPÖ              | für GR Grininger Daniel, SPÖ    |
| GR-Ers. Parzer Stefan, GRÜNE          | für GV Mag. Engl Dagmar, GRÜNE  |

**Es fehlen:**

- |               |                             |
|---------------|-----------------------------|
| Entschuldigt: | GR Hofmann Marlene MEd, ÖVP |
|               | GR Grininger Daniel, SPÖ    |
|               | GV Mag. Engl Dagmar, GRÜNE  |

**Der Schriftführer:** VB Pfarrhofer Markus

Der Vorsitzende eröffnet um 18:33 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) Die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsterminplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 18.09.2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) Die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 12.06.2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungs-ende Einwendungen eingebracht werden können.

## **TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF und BESCHLÜSSE:**

### **TOP 1) Berichte des Bürgermeisters**

#### **Die Gemeinde dankt:**

- 74 Blutspenderinnen bei der Blutspendeaktion im Hof am 23.09.2025.
- LH Stv. Mag.<sup>a</sup> Haberlander für eine Gesundheitsförderung im Netzwerk Gesunde Gemeinde über € 500,00.
- LR Langer-Weninger für je eine Spende an die FF Jugendgruppen in Höhe von € 750,00 (Katsdorf, Ruhstetten und Lungitz).
- LR Mag. Steinkellner für eine Förderung zum Katsdorfer Sammeltaxi in Höhe von € 3.077,79.

#### **Gebarungsprüfung**

Bgm. Greil informiert kurz über die Gebarungsprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft, die nach 3 Monaten abgeschlossen wurde und nun der Endbericht verfasst wird.

Abschlussbesprechung fand am 16.09.2025 statt, nach der Qualitätsprüfung durch die IKD wird der Endbericht veröffentlicht.

#### **900 Jahre Chazilinstorf/Katsdorf**

Es wird kurz über die „900 Jahr Feier“ am 20.09.2025 im Hofsaal berichtet.

### **TOP 2) Wahlvorschlag der ÖVP Fraktion: Umbesetzung im Prüfungsausschuss und im Ausschuss für Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft - Fraktionswahl**

**Fraktionsobfrau Mag.<sup>a</sup> Diwold** teilt mit, dass gemäß § 33 Abs. 1 Oö. GemO 1990 seitens der ÖVP Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in Prüfungsausschuss um im Ausschuss für Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft vorgeschlagen werden:

#### **Prüfungsausschuss:**

- Mag. Bernhard Pachhammer (anstelle von Ersatzmitglied Stefan Himmelbauer)

**Fraktionsobfrau Mag.<sup>a</sup> Diwold** stellt den Antrag dem Wahlvorschlag zuzustimmen.

**Bgm. Greil MBA** ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Fraktionswahl)

Ausschuss für Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft:

- Mag. Barbara Haider (anstelle von Ersatzmitglied Stefan Himmelbauer)

**Fraktionsobfrau Mag.<sup>a</sup> Diwold stellt den Antrag dem Wahlvorschlag zuzustimmen.**

**Bgm. Greil MBA ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Fraktionswahl)**

### **TOP 3) Wahlvorschlag der Fraktion der Grünen: Umbesetzung im Bau- und Planungsausschuss/Wirtschaftl. Angelegenheiten - Fraktionswahl**

**Fraktionsobfrau Eigner** teilt mit, dass gemäß § 33 Abs. 1 Oö. GemO 1990 seitens der GRÜNEN Fraktion folgende (Ersatz-) Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in den Bau- und Planungsausschuss/Wirtschaftl. Angelegenheiten vorgeschlagen werden:

- Stefan Parzer (anstellen von Elisabeth Steinkogler)
- DI Matthias Steinkogler Bakk. (bleibt bestehendes Ersatzmitglied)

**Fraktionsobfrau Eigner stellt den Antrag dem Wahlvorschlag zuzustimmen.**

**Bgm. Greil MBA ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Fraktionswahl)**

*\*\*GR-Ers. Lena Wagner trifft um 18:45 Uhr ein\*\**

### **TOP 4) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 26.06.2025 und 11.09.2025, Kenntnisnahme**

**Obmann GR Tichler** bringt die Prüfberichte des örtl. Prüfungsausschusses vom 26.06.2025 und 11.09.2025 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Aus gegebenem Anlass informiert **Bgm. Greil MBA**, dass die Fa. Köttstorfer den Vertrag für das öffentliche WC zum frühestmöglichen Zeitpunkt (Jahresende 2025) wegen diverser Vandalen Akte kündigen möchte. Alternativen beim Pfarrheim bzw. im Gemeindezentrum werden durch die Gemeinde geprüft.

**GR Eigner** fragt nach, wie das bei öffentlichen Veranstaltungen am Dorfplatz funktionieren wird. **Bgm. Greil MBA** führt aus, dass bei Veranstaltung der Kontakt mit Fa. Köttstorfer hergestellt werden soll.

**Obmann GR Tichler stellt den Antrag, die vorliegenden Prüfberichte des örtl. Prüfungsausschusses vom 26.06.2025 und 11.09.2025 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Bgm. Greil MBA ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

*\*\*GR Gerald Schön trifft um 19:00 Uhr ein\*\**

## **TOP 5) Gemeindefinanzzuweisung im Jahr 2025 – Verwendung der Mittel**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass gemäß dem Oö. Gemeindefinanzzuweisungsgesetz 2025 Gemeinden eine einmalige Landesmittel-Zuweisung in Höhe von insgesamt 50 Mio. Euro in Form einer Direktzahlung erhalten haben. Die Gemeinde Katsdorf hat gesamt € 133.600,00 erhalten.

Diese Finanzzuweisung ist von den Gemeinden entweder zur Stabilisierung der Haushalte bzw. zur Unterstützung des Haushaltsausgleichs (gemäß § 75 Abs. 4a Oö. Gemeindeordnung 1990) oder für investive Einzelvorhaben (gemäß § 73b Z 9 Oö. GemO 1990) zu verwenden. Ziel ist unter anderem, den Haushaltsausgleich zu erleichtern.

Seitens der Gemeinde Katsdorf wird vorgeschlagen die Mittel zur Bedeckung von Abgängen der laufenden Geschäftstätigkeit einzusetzen.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Mittel der Gemeindefinanzzuweisung 2025 in Höhe von € 133.600,00 zur Bedeckung von Abgängen der laufenden Geschäftstätigkeit einzusetzen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

## **TOP 6) AT-Alert Ermächtigung des Land Oö. zum Abschluss einer Vereinbarung mit Mobilfunkbetreibern**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass gemäß § 125 Telekommunikationsgesetz (TKG) Mobilfunkanbieter verpflichtet sind, im Auftrag zuständiger Behörden Warnmeldungen per Cell Broadcast zu versenden (AT-Alert). Die konkrete Umsetzung, insbesondere Inbetriebnahme und Wartung, ist vertraglich zwischen den Mobilfunkbetreibern und den für Warnungen zuständigen Behörden zu regeln (§ 3 Abs. 3 der Warnsystem-Verordnung des BMF).

Für die rechtssichere Nutzung von AT-Alert durch das Land OÖ ist eine vertragliche Regelung mit den Mobilfunkanbietern erforderlich. Darüber hinaus ist bei jeder Warnmeldung ein expliziter Auftrag samt Angabe der jeweiligen Rechtsgrundlage an die Betreiber zu übermitteln.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Ermächtigung des Landes OÖ zum Abschluss einer Vereinbarung mit Mobilfunkbetreibern für die Auslösung von Bevölkerungswarnungen mit AT-Alert zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

## **TOP 7) ABA Katsdorf – Kanalüberprüfung Zone 1 – Vergabe der Überprüfungsarbeiten**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass aufgrund der wasserrechtlichen Zonenverpflichtungen gemäß Bescheid Wa-10-109-9-2010 die wiederkehrende Überprüfung (Kanalspülung, Befahrung mit Kanal-TV-Kamera und Zustandsbewertung) erforderlich war und wurde daher in Form eines „nicht offenen“ Verfahrens ausgeschrieben. Für gegenständliches Verfahren wurden 7 Bieter eingeladen. Die Angebotsabgabe war mit 01.08.2025, 09:00 Uhr befristet. Bis zu diesem Zeitpunkt langten 4 Angebote auf dem Beschaffungsportal des ANKÖ ein. Die Fa. Maier-Bauer Prüftechnik GmbH. hat telefonisch mitgeteilt, dass aus Gründen der bestehenden Auslastung kein Angebot gelegt werden kann. Die Fa. Haunschmid Kanalservice GesmbH, und die Fa. Rabmer haben kein Angebot übermittelt.

Die Leistungen wurden in 2 Obergruppen ausgeschrieben. Obergruppe 1 – Kanalreinigung und Obergruppe 2 – Kanalüberprüfung und Kanaldatenbank, welche auch getrennt vergeben werden können.

#### **Vergabevorschlag**

Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Angebotsprüfung geht das Angebot der Fa. Aichinger & Partner Prüfservice GmbH, Hauptstraße 10, 4761 Enzenkirchen als billigstes Angebot aus der Ausschreibung hervor und ist daher diesem Angebot gemäß den geltenden Bestimmungen mit einem

**Gesamtpreis von EUR 73.225,30**  
**MwSt. EUR 14.645,06**  
**Zivilrechtlicher Preis EUR 87.870,36**

der Zuschlag zu erteilen.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Fa. Aichinger & Partner Prüfservice GmbH, mit der Kanalüberprüfung für die Zone 1 zu beauftragen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

#### **TOP 8) Beschlussfassung einer Dienstbetriebsordnung Stand 2025**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass angesichts der durch das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) bzw. das Oö. Informationsfreiheits-Anpassungsgesetz (Oö. IFAG) mit 01.09.2025 in Kraft getretenen Änderungen die Dienstbetriebsordnung (DBO) überarbeitet wurde. Insbesondere wurden die enthaltenen Regelungen zur bisherigen Amtsverschwiegenheit (siehe § 10) an die Bestimmungen zur neuen Geheimhaltungsverpflichtung angepasst. Es wird empfohlen, die neue Dienstbetriebsordnung zeitnah im Gemeinderat zu beschließen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Inhalt der Dienstbetriebsordnung insb. die Regelung des Geschäftsgangs, des bürotechnischen Ablaufs, somit also der internen Ablauforganisation (s. Putschögl/Neuhofer, Oö. Gemeindeordnung, 6. Auflage, 242f.) ist. Eine materielle Außenwirkung kommt ihr somit nicht zu. Die DBO ist daher nicht als (Rechts-) Verordnung im Sinne des B-VG zu qualifizieren. Eine Verordnungsprüfung für Dienstbetriebsordnungen ist daher nicht erforderlich (s. IKD-2021-87059/4-KL vom 25.07.2023).

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Dienstbetriebsordnung Stand 2025 zur Ordnung des inneren Dienstes beim Gemeindeamt zu beschließen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

#### **TOP 9) Jobrad-Leasing-Modell mit Lease a Bike – Vertragspartner der BBG**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass in OÖ seit ca. Jahresbeginn eine Gesetzesänderung im Dienstrecht umgesetzt wurde. Diese ermöglicht es, Fahrradleasing für alle Landesbediensteten, Beamte sowie Bedienstete von Städten und Gemeinden anzubieten. Damit setzt OÖ ein starkes Zeichen für nachhaltige und gesundheitsfördernde Mobilität im öffentlichen Dienst.

Die Gemeinde schließt mit einer Firma einen Rahmenvertrag ab. Beschäftigte haben danach die Möglichkeit, bei den Partnerhändler/innen ein Fahrrad nach Belieben auszuwählen. Der Leasingbetrag für das Dienstrad wird im Rahmen der Bruttogehaltsumwandlung monatlich vom Bruttogehalt der Beschäftigten abgezogen und in eine Sachleistung umgewandelt.

Die Firma „Lease a Bike“ ist offizieller und einziger Vertragspartner der BBG (Bundesbeschaffung) für Dienstradleasing.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, das Jobrad-Leasing-Modell in Katsdorf anzubieten und mit dem Gewinner der BBG Ausschreibung „Lease a Bike“ einen Rahmenvertrag abzuschließen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

#### **TOP 10) Vereinbarung mit dem Oö. Hilfswerk für die Schulassistenten – Volksschule Katsdorf**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass von der Bildungsdirektion OÖ. für das Schuljahr 2025/2026 (08.09.2025 – 10.07.2026) insgesamt 20 Betreuungsstunden pro Woche für die Volksschule Katsdorf genehmigt wurden. Dementsprechend ist mit dem OÖ. Hilfswerk eine Vereinbarung zur Durchführung der Schulassistentenstunden abzuschließen.

Da lt. Volksschule Katsdorf noch ein zusätzlicher Bedarf von 6 Betreuungsstunden pro Woche gegeben ist, sollen die Kosten wie bisher hierfür zur Gänze (ohne Förderung der Bildungsdirektion OÖ.) von der Gemeinde übernommen werden.

**GR Tichler** erkundigt sich, ob eine Möglichkeit besteht, dass die Stunden vom Land erhöht werden.**AL Peterseil** informiert, dass sich die Stunden nach dem Förderbedarf der Kinder richtet.

**Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, die vorgetragene Vereinbarung mit dem Oö. Hilfswerk zur Durchführung der Schulassistentenstunden im Ausmaß von 26 Std./Woche abzuschließen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

#### **TOP 11) Antrag aus dem Gemeindevorstand: Nachtrag zum Pachtvertrag Mercuri's OG**

**Bgm. Greil MBA** teilt mit, im Rahmen eines Evaluierungsgesprächs mit den Betreibern der Gastronomieeinrichtung „Mercuri's“ aktuelle Themen und mögliche Anpassungen im laufenden Betrieb besprochen wurden. Anna und Tobias Mercuri wünschen sich insbesondere zwei Änderungen:

- Anpassung der Öffnungszeiten am Samstag  
Derzeit ist der Betrieb samstags bis 20:00 Uhr geöffnet. Laut Rückmeldung der Betreiber rechnet sich der Betrieb in den Abendstunden wirtschaftlich nicht. Aus diesem Grund wird angeregt, die Samstagsöffnungszeiten auf 17:00 Uhr zu verkürzen.
- Umstellung des Pachtmodells  
Derzeit ist die Pacht an den Umsatz gekoppelt. Zur besseren Planbarkeit und wirtschaftlichen Stabilität wird von Seiten der Betreiber die Umstellung einer fixen Pacht gewünscht, anstelle der derzeitigen umsatzabhängigen Regelung. Auch für die Gemeindeverwaltung würde dadurch ein erheblicher Mehraufwand für die Nachverrechnung und Dokumentierung wegfallen. Die Pachthöhe wurde mit einem Betrag von € 1.650,00 netto fix/Monat vereinbart, samt einer Indexanpassung. Somit ergibt sich ca. ein m<sup>2</sup> Preis von € 9,00. Auch die Wartungs- sowie Betriebskosten werden weiterhin von den Betreibern getragen.

In der GV Sitzung vom 16.09.2025 wurde der Nachtrag zum Pachtvertrag Mercuri's OG einstimmig zur Beschlussfassung im GR beschlossen.

**GR Tichler** informiert, dass das Thema Gastro schon öfters im Prüfungsausschuss geprüft wurde und spricht sich für die Änderung auf eine Fix Pacht aus.

**GR DI Steinkogler Bakk.** findet die Unterstützung für den Betrieb im Gemeindezentrum im Vordergrund.

**GR Steinbauer** findet das Modell der Fix Pacht gut.

**Bgm. Greil MBA** stellt den Antrag, den Nachtrag zum Pachtvertrag Mercuri's OG zu beschließen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

#### **TOP 12) Anträge aus dem Ausschuss Kindergarten, Schule, Sport, Kultur und Integration:**

a) **Eröffnung Erste Gusentalterrasse Katsdorf**

b) **Errichtung einer allgemeinen Sonderschule im Bezirk Perg – Grundsatzbeschluss**

##### **zu a)**

**Obmann GV Undesser** teilt mit, dass die Erste Gusentalterrasse Katsdorf neben dem ASKÖ-Sportplatz fertiggestellt wurde. Seither wurde die Anlage bereits sehr gut besucht. Nun soll im Frühling 2026 eine offizielle Eröffnung stattfinden.

Vom Ausschuss wird vorgeschlagen, die Eröffnung im Zuge eines Gemeindegandertages als Fitness- und Labstation miteinzuplanen. Der Obmann hat diesbezüglich mit GR Gertraud Pirklbauer (Obfrau Gesunde Gemeinde) Kontakt aufgenommen. Ein Termin wird in Zusammenarbeit der beiden Ausschüsse festgelegt.

**Bgm. Greil MBA** informiert, dass das Thema bei der Obleutebesprechung besprochen wird, ob sich Vereine beteiligen werden.

**Obmann GV Undesser** stellt den Antrag, die Eröffnung der Gusentalterrasse im Rahmen der Aktion Gesunde Gemeinde als Bewegungsschwerpunkt für das Präventionspaket im Zuge eines Gemeindegandertages zu veranstalten.

**Bgm. Greil MBA** ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

##### **zu b)**

**Obmann GV Undesser** teilt mit, dass die Errichtung einer allgemeinen Sonderschule für den Bezirk Perg unter Einschluss aller 26 Gemeinden geplant ist. Dazu wurde eine überparteiliche Projektgruppe eingerichtet.

Grundsätzlich wäre auch vorgesehen die laufenden Betriebskosten unter den Gemeinden nach Einwohnerschlüssel jährlich abzurechnen.

Die Ausgestaltung des Errichtungsvertrages und der Betriebsvereinbarung über die Schulerhaltungsbeiträge soll durch LeitnerLaw Rechtsanwälte (MMMag. Dr. Johannes Edthaler) erfolgen.

Mit dem Bau der Bezirkssonderschule, soll gemeinsam Verantwortung übernommen werden und allen Kindern gute Chancen – unabhängig von ihren besonderen Bedürfnissen – gegeben werden.

Die geplante Bezirkssonderschule entspricht den Verpflichtungen der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Erziehungsberechtigte haben die freie Wahl, ob sie ihr Kind entweder in die Sonderschule oder in einer inklusiven Regelschule unterrichten lassen.

Lt. E-Mail der Sonderpädagogin Karoline Buchberger (Allg. Sonderschule Langenstein) ist der Neubau einer Sonderschule in Perg eine Notwendigkeit. Es würden dadurch moderne Lernräume geschaffen, welche Platz für Kleingruppen und individuelle Förderung bieten. Weiters werden Therapie- und Rückzugsräume geschaffen, welche den Kindern Sicherheit und Geborgenheit geben. Durch die Barrierefreiheit wird die Teilhabe zur Selbstverständlichkeit. Es entsteht ein pädagogisches Zuhause, in dem Kinder, Eltern und Lehrkräfte die besten Rahmenbedingungen vorfinden. Eine moderne Sonderschule ist kein Rückschritt, sondern eine Ergänzung. Sie gibt jenen Kindern, die im Regelschulsystem nicht ausreichend gefördert werden können, den Raum und die Unterstützung, die sie verdienen. Inklusion bedeutet nicht, alle in eine Form zu pressen - Inklusion bedeutet, jedem Kind das zu geben, was es braucht. Daher werden sowohl Sonderschulen als auch Inklusionsklassen benötigt.

Die Schule in Baumgartenberg wird seit dem Schuljahr 2025/26 als private Volksschule (Europavolksschule Vom Guten Hirten Baumgartenberg) geführt. Diese ist vergleichbar mit unserer Mosaik-Volksschule. Somit hat die Errichtung einer Bezirkssonderschule hierfür keinerlei Auswirkungen.

Nach längerer Diskussion unterbricht Bgm. Greil MBA die Sitzung um 20:08 Uhr für Fraktionsberatungen.

Die Sitzung wurde um 20:17 Uhr durch Bgm. Greil MBA wieder aufgenommen.

**Bgm. Greil stellt den Antrag im Namen aller Fraktionen einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer allgemeinen Sonderschule im Bezirk Perg die den Verpflichtungen der UN-Konvention (UN-Behindertenrechtskonvention) entspricht, zu beschließen und somit die Projektgruppe zu beauftragen, weiter an einer ergebnisoffenen Lösung für den aktuellen Standort ASO Langenstein zu arbeiten.**

**Bgm. Greil MBA ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt fest:**

**21 JA-Stimmen (ÖVP, SPÖ ohne GR-Ers. Wagner, FPÖ)  
3 NEIN-Stimmen (GRÜNE)  
1 STIMMENTHALTUNG (GR-Ers. Wagner, SPÖ)**

**TOP 13) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsaussch./Wirtschaftl. Angelegenheiten:**

- a) **Flächenwidmungsplan Änderung 3.40 – Umwidmung in Wohngebiet – Teil aus Parzelle 2767/3**
- b) **Ansuchen auf Flächenwidmungsplanänderung - „Sonderausweisung Funkanlage“ Teil aus Parzelle 3123/1 – Für die Neuerrichtung einer Sende- und Empfangsanlage**

**zu a)**

**Obfrau Vzbgm. Lesterl** teilt mit, dass für einen Teil des Grundstückes 2767/3, im Ausmaß von ca. 392 m<sup>2</sup> eine Umwidmung von Grünzug GZ1 Schutzabstand ÖBB in Wohngebiet, Schutz- oder Pufferzone im Bauland SP 8 beantragt wird. In dieser Schutz- oder Pufferzone im Bauland sind nur Nebengebäude u. Schwimmbäder zulässig und Hauptgebäude unzulässig.

Die Umwidmung dient ausschließlich für die Errichtung eines Swimmingpools mit dazugehörigen Poolhaus. Derzeit wird diese Fläche als Garten genutzt. Das Grundstück 2767/2 und die neu zuwidmende Fläche Teil aus 2767/3 müssen zusammengefügt und zu einem gemeinsamen Bauplatz erklärt werden.

Eine positive ortsplanerische Stellungnahme des Ortsplaners Lassy vom 06.08.2025 liegt ebenfalls vor.

**Obfrau Vzbgm. Lesterl stellt den Antrag, die FLWPL-Änderung Nr. 3.40, Umwidmung von Grünzug GZ1 Schutzabstand ÖBB in Wohngebiet, Schutz- oder Pufferzone im Bauland SP 8, gemäß dem vorliegenden Plan vom 06.08.2025 des Ortsplaners lassy architektur + raumplanung ZT-GmbH zu beschließen.**

**Bgm. Greil MBA ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

**zu b)**

**Obfrau Vzbgm. Lesterl** teilt mit, dass die Mobilfunkbetreiber DREI und TIA/Magenta die Verlegung ihrer bestehenden Mobilfunkanlagen planen, da der aktuelle Standort auf dem Dach der Union Katsdorf statisch ausgelastet ist und keine Erweiterung mehr zulässt.

Um die Netzqualität weiterhin zu gewährleisten, soll eine neue Anlage am Standort des bestehenden BOS-Mastes errichtet werden. Dieser Standort ist funktechnisch geeignet und grundsätzlich für die Mitnutzung durch weitere Betreiber möglich.

Erste Gespräche mit BOS, der Landesimmobilien GmbH und der Union Katsdorf haben stattgefunden.

Da der derzeitige BOS-Mast den Anforderungen nicht entspricht, ist ein kompletter Austausch durch einen neuen 36 m hohen Gittermast vorgesehen. Dieser wird mit einer Fallschutzleiter ausgestattet und auf einem etwa 5,2 x 5,2 m großen Fundament errichtet. Die alte Anlage samt Mast und Gebäudeinfrastruktur der Betreiber wird nach Inbetriebnahme der neuen Anlage vollständig entfernt. Die 5m hohe Antenne der BOS-Anlage soll auf oberster Mastsektion des 31m hohen Gittermastes angebracht werden. Das bestehende BOS-Fundament bleibt für Elektro-schränke erhalten.

In diesem Zusammenhang wurde ein Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplans eingebracht: Die Widmung auf einem Teil des Grundstückes 3123/1, soll von „Grünland – Sonderausweisung Sport- und Spielfläche“ auf „Sonderausweisung Funkanlage“ geändert werden.

Der Bauausschuss hat darüber diskutiert und es ist aufgrund der vorliegenden Unterlagen eine Flächenwidmungsplanänderung an diesem Standort laut Plan Nr. OOPE010\_EP\_02-04 vom 12.08.2025 nicht erwünscht, daher wird dieser Antrag kritisch gesehen und zurückgewiesen.

**Obfrau Vzbgm. Lesterl stellt den Antrag, das Ansuchen auf Flächenwidmungsplanänderung „Sonderausweisung Funkanlage“ Teil aus Parzelle 3123/1 abzulehnen, es soll ein anderer Standort gesucht werden.**

**Bgm. Greil MBA ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.**

**TOP 14) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen**

**GR Steinbauer**

- erkundigt sich, ob die finanziellen Mehrbelastungen für Grünschnitt, öffentliche WC's und Sprayaktionen immer die Gemeinde zu tragen hat.  
**Bgm. Greil MBA** informiert, dass für den Bereich Grünschnittentsorgung Richtlinien erarbeiten werden sollen, dass nur Berechtigte in der richtigen Menge entsorgen. Über die Gemeindezeitung soll noch einmal über die richtige Nutzung informiert werden. Die Richtlinien werden im neuen Jahr erstellt.

**Bgm. Greil MBA**

- informiert zur Sprayaktion, dass die Polizei zu wenige Indizien und Beweise für eine Anzeige hatte, und daher die Kosten durch die Gemeinde zu tragen waren.
- informiert den Gemeinderat, dass er ab 01. Dezember 2025 hauptberuflich als Bürgermeister arbeiten wird.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bgm. die Sitzung um 20:48 Uhr.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 12.06.2025 keine Einwendungen erhoben wurden.

Katsdorf am, *11.12.2025*

Der Vorsitzende: *W. Greil*

*Sina Dmaed*  
.....  
Gemeinderat

*Markus Urdorner*  
.....  
Gemeinderat

*[Signature]*  
.....  
Gemeinderat

*[Signature]*  
.....  
Gemeinderat

Je eine Abschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift wurde übernommen:

ÖVP: *Sina Dmaed*

SPÖ: *Markus Urdorner*

GRÜNE: *[Signature]*

FPÖ: *[Signature]*